



Josef Niggas
Zanglweg 6
8502 Lannach

Brief vom Bürgermeister



Geschätzte Lannacherinnen und Lannacher! Liebe Jugend!

Ich hoffe, dass Sie Ihre Ferien und Urlaubstage genießen konnten. Für unsere Kinder und Jugendlichen hat die Schule wieder begonnen. Bewegung und Leben im Bereich der Volksschule, des Gemeindeamtes und der Kindergärten sind wieder eingelebt. Ich freue mich, berichten zu können, dass sich die Einführung der Schülernachmittagsbetreuung in Form der Ganztageschule bestens bewährt hat. So wurde für das heurige Schuljahr vom Gemeinderat die Installation einer zweiten Betreuungsgruppe genehmigt, sodass alle Anmeldungen berücksichtigt werden konnten. Unserer Schuldirektorin Brigitte Ninaus mit dem Lehrkörper sowie dem gesamten Betreuungsteam spreche ich ein großes Lob für ihre Bemühungen aus.

Es war auch wieder möglich, alle Wünsche hinsichtlich der Aufnahme von Kindern im Vorschulalter in unsere beiden Kindergärten zu erfüllen. Somit werden heuer 72 Kinder in drei Gruppen betreut.

Den Höhepunkt in der wirtschaftlichen Entwicklung in diesem Jahr stellt sicherlich die Errichtung und Eröffnung des neuen Fachmarktzentrums und des Spar-Supermarktes an der B76 dar. Damit erweitert sich das Angebot in vielen Bereichen des täglichen Bedarfs. Dadurch ist eine wesentliche Verbesserung der Nahversorgung gegeben. Mein Angebot hinsichtlich der Organisation von Einkaufsfahrten für ältere, gebrechliche und nicht mehr mobil sein können Mitbürger in die nahe gelegenen Lebensmittelgeschäfte bleibt aufrecht. Auch hat sich unser allseits geschätzter Herr Fritz Jöbstl angeboten, Einkäufe für oben erwähnten Personenkreis zu tätigen.

Die im Frühjahr begonnenen Kanalbauarbeiten im Bereich Frauengrabenweg, Liedlweg und Holzanslweg konnten abgeschlossen werden. Damit ist der öffentliche Entsorgungsbereich großteils fertiggestellt. Die vom Gemeinderat beauftragte Erstellung eines Abwasserplanes stellt nun jene Bereiche dar, wo keine öffentliche oder genossenschaftliche Entsorgung zur Zeit gegeben ist. Der Abwasserplan ist die Grundlage für die Beurteilung der Förderungswürdigkeit von Projekten. In einer öffentlich kundgemachten Bürgerinformationsversammlung haben alle Betroffenen die Möglichkeit in die Planung Einsicht zu nehmen.

Unsere Vorhaben bezüglich der Straßenasphaltierungen wurden zur Gänze erfüllt. Der Schwerpunkt im heurigen Jahr lag im Bereich Lannach-Ost sowie im Bereich der Hauptstraße. Ich bin überzeugt, dass dank des Bemühens unseres Bauamtsleiters alle Tätigkeiten zufriedenstellend abgewickelt werden konnten.

Waren es im Vorjahr unser Feuerwehrrüsthause und die Räumlichkeiten des Singkreises in Lannach, die ihrer Bestimmung übergeben wurden, so steht im heurigen Jahr die offizielle Inbetriebnahme unseres längst notwendigen Wirtschaftshofes mit Altstoffsammelzentrum bevor. Die Bauarbeiten schreiten planmäßig voran. Die Eröffnungsfeier ist für Samstag, den 24. November 2001 geplant, zu der ich Sie schon heute herzlichst einlade.

Ein weiteres Großprojekt wurde nach langer Vorbereitungsphase in Angriff genommen: die Erweiterung der Kläranlage Muttendorf. Durch die positive Entwicklung der Gemeinden Dobl und Lannach ist es erforderlich, die Kapazität der Abwasserentsorgungsanlage von 5.000 Einwohnergleichwerten auf 10.000 Einwohnergleichwerten zu erhöhen. Das erforderliche Grundstück wurde bereits erworben und der Planungsauftrag an das Planungsbüro Ingenos vergeben. Der Bau soll im nächsten Jahr erfolgen. Die Investitionssumme beläuft sich auf ca. 30 Millionen Schilling.

In Vorbereitung für den Planungsausschuss, dessen Vorsitzender ich bin, ist neben der Revision des Flächenwidmungsplanes, wo bereits sieben Sitzungen abgehalten wurden, die Planung einer Kultur- und Veranstaltungshalle. Als Hilfestellung zur Entscheidungsfindung wurden bei drei Bereisungen mit den Mitgliedern des Gemeinderates in sechs verschiedenen Gemeinden Veranstaltungshallen besichtigt.

Es ist nun unsere Aufgabe den besten Standort zu finden und ein bedarfsgerechtes Nutzungskonzept auszuarbeiten. Ich bin überzeugt, dass auch dieses Vorhaben gut gelingen wird.

Abschließend kann ich Ihnen berichten, dass die Marktgemeinde Lannach aufgrund der Gemeindeparterschaft mit Nimis und Alling von der Europäischen Kommission mit dem Europadiplom ausgezeichnet wurde. Die Verleihung erfolgte im Rahmen einer Feier am 27. September im Europaparlament in Straßburg.

Ich danke allen, die sich an Aktivitäten unserer Gemeindeparterschaften beteiligen und damit ein Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit zu Menschen anderer Nationen setzen, um Frieden und Freiheit als unser höchstes Gut zu bestärken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne Herbsttage

und grüße herzlichst

Ihr

Bürgermeister

